

Willkommen!

Aktiv bei Starkregen

Klimafit Oststeinbek



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Themen

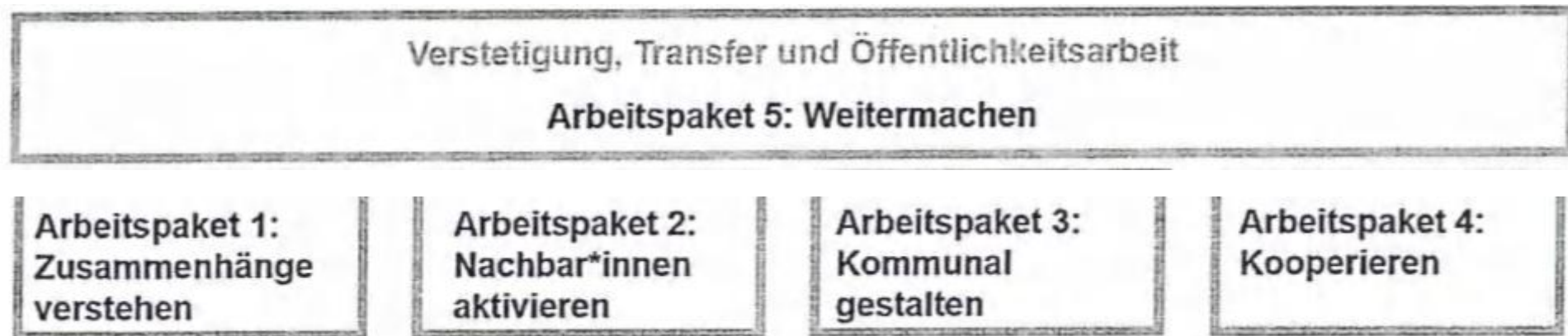
- Was hat Oststeinbek zur Starkregenvorsorge getan?
- Wie gelingt die Identifizierung von Risikoräumen in kleinen Kommunen?
- Welche Ansätze bieten sich zur Aktivierung von Eigentümern an?
- Wie kann die Starkregenvorsorge in der Verwaltung verankert werden?
- Welche externen Akteure (z. B. Stadtentwässerung) sind einzubeziehen?

Unser Projekt

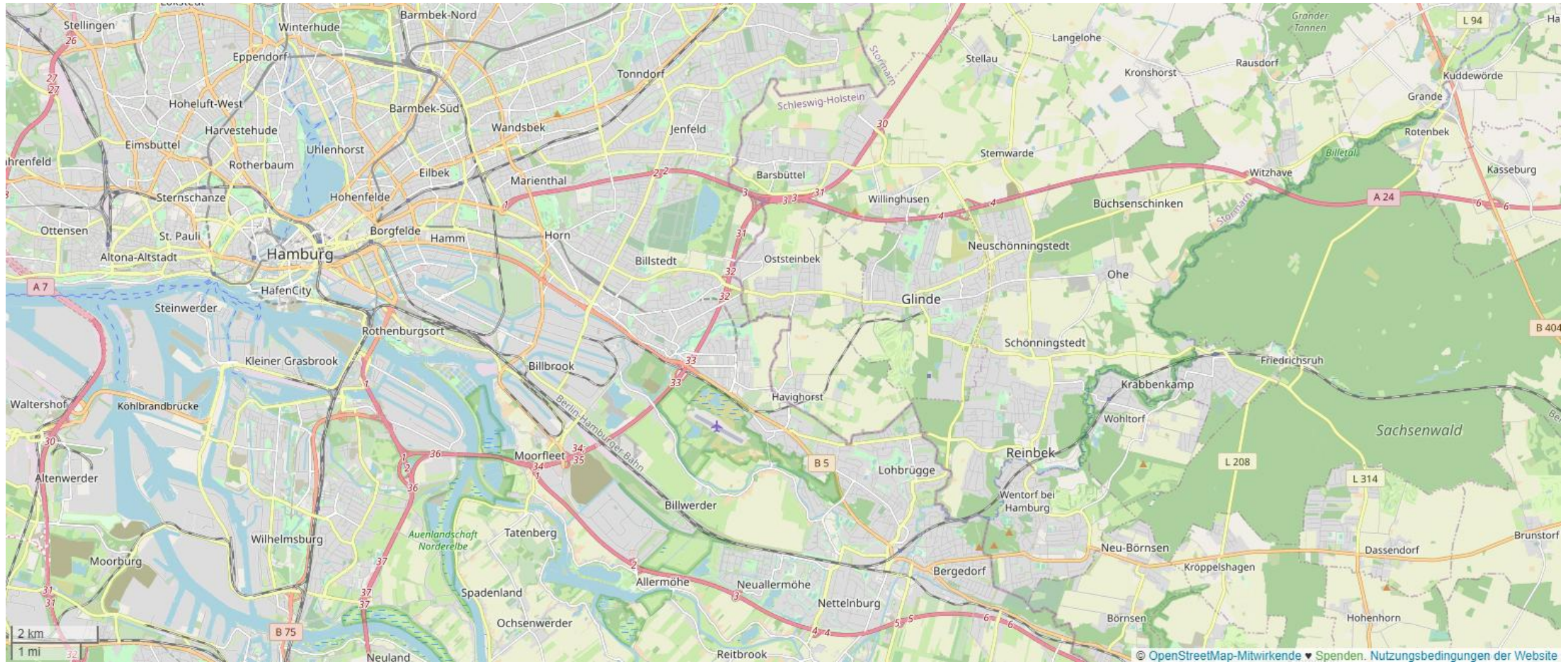
- Titel: AKTI Klimaangepasste Nachbarschaft
- Förderprogramm: „Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im Verbundvorhaben DAS: Klimaangepasste Nachbarschaft
- Laufzeit: 3 Jahre (01/2021 - 12/2023)
- Verbundvorhaben mit dem Beratungsbüro OCF Consulting, HH

Ziel des Projekts

- Erhöhung der Anpassungskapazität von kleinen und mittleren Kommunen im Umgang mit Starkregenrisiken durch die Entwicklung und Erprobung von übertragbaren Handlungsansätzen, Kooperations- und Beteiligungsformaten

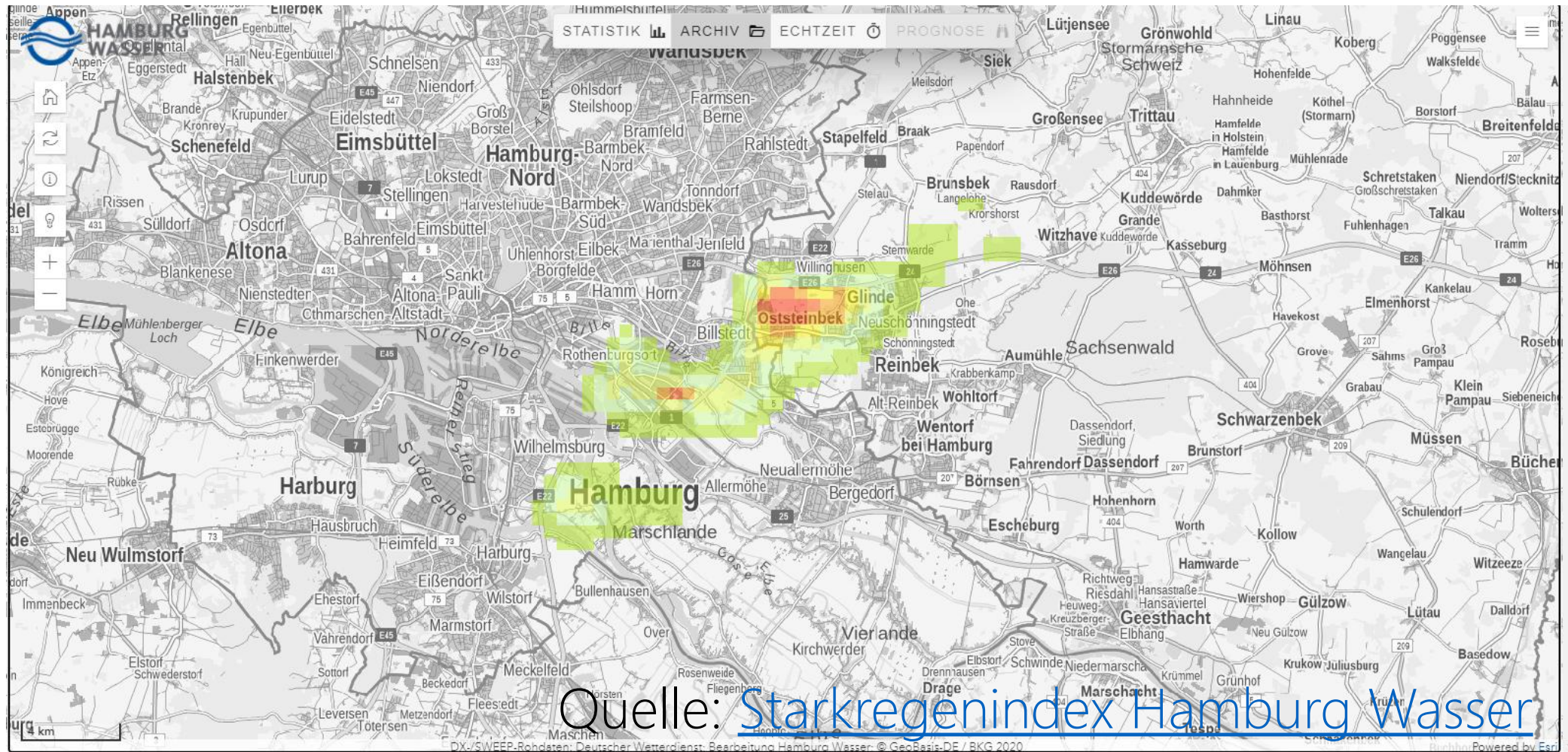


Oststeinbek



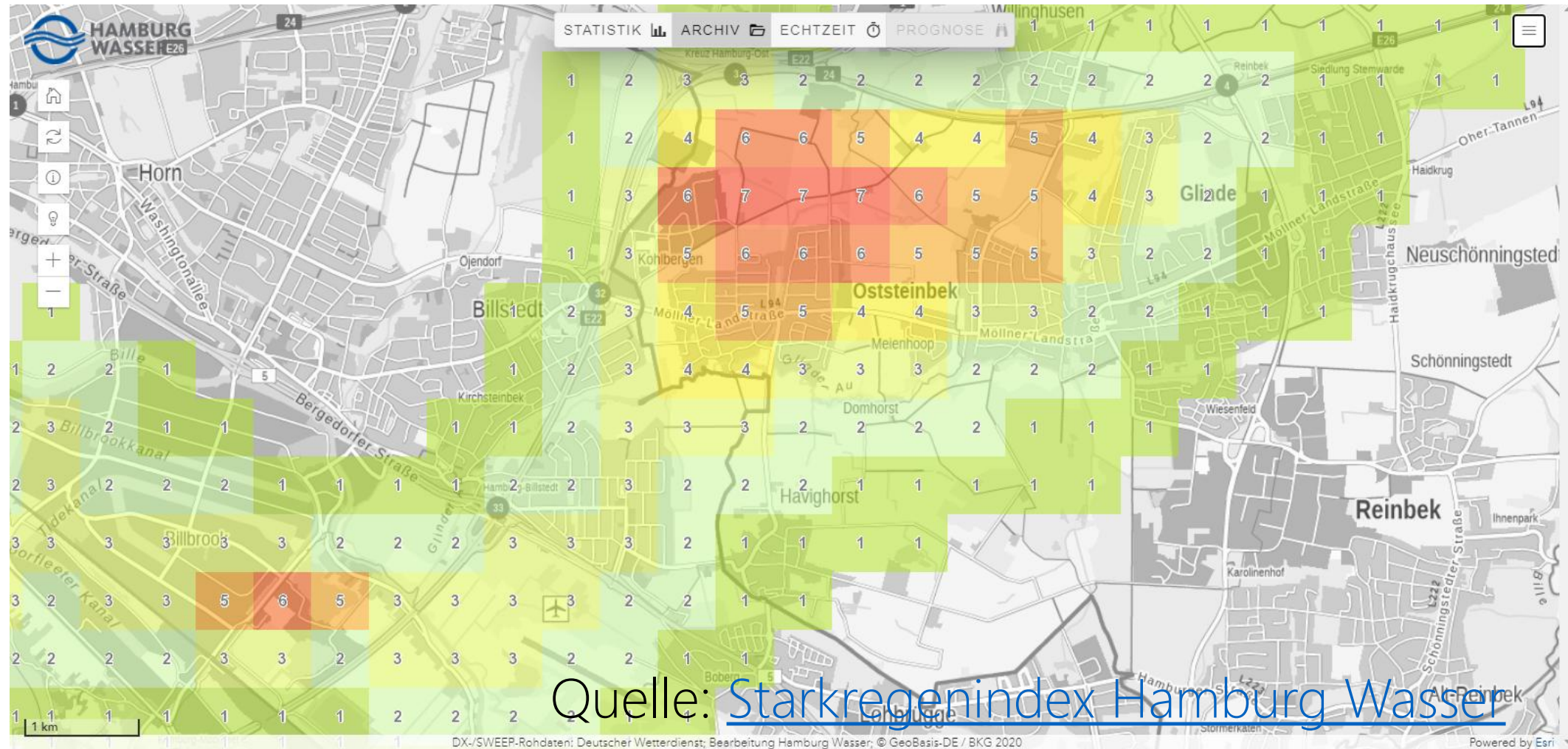
Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Hintergrund – Starkregen 21.07.2016



Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Hintergrund – Starkregen 21.07.2016



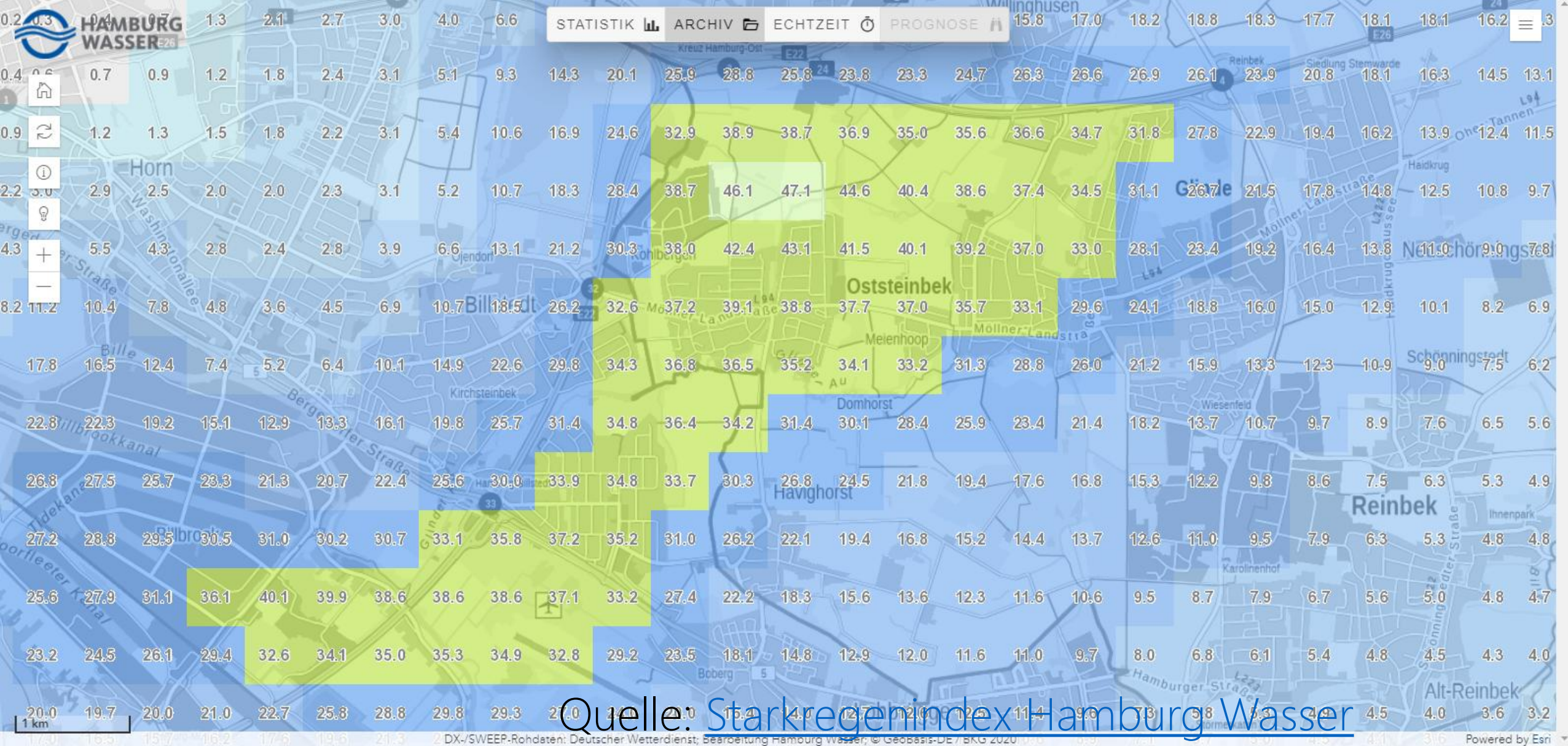
Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Starkregenstufen von Hamburg Wasser

	Regelentwässerung			Überflutungsvorsorge					Katastrophenvorsorge				
Starkregende Index		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Starkregen Kategorie	Reg en	Starkregen		Intensiver Starkregen			Außergewöhnli cher Starkregen		Extremer Starkregen				
Wiederkehrz eit (a)	< 1	1 - 2	3,3 - 5	10	20 - 25	30	50	100	> 100				

Informationen und Quelle: [Hamburg Wasser – Starkregen in Hamburg](#)

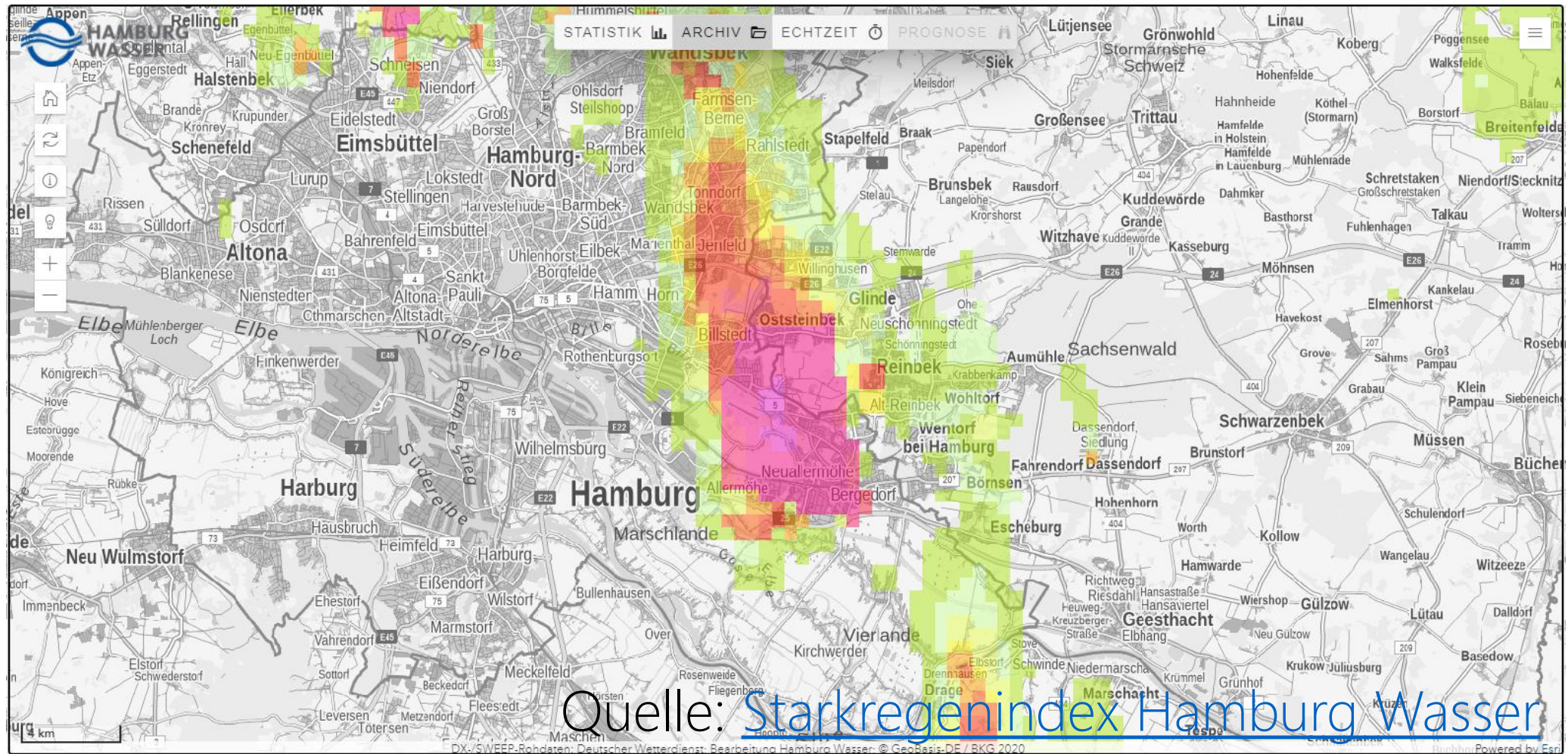
Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025



Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks

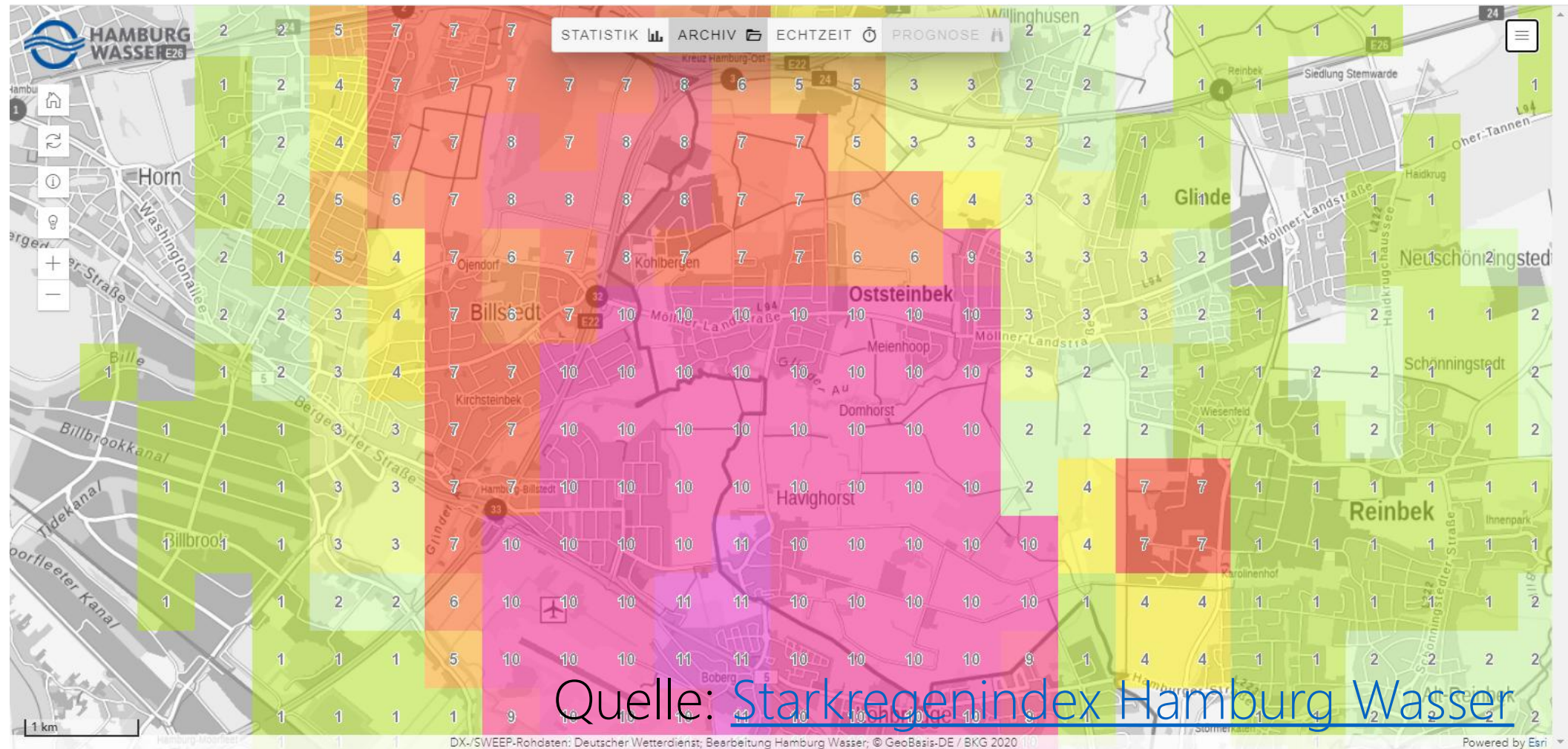
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Hintergrund – Starkregen 10.05.2018

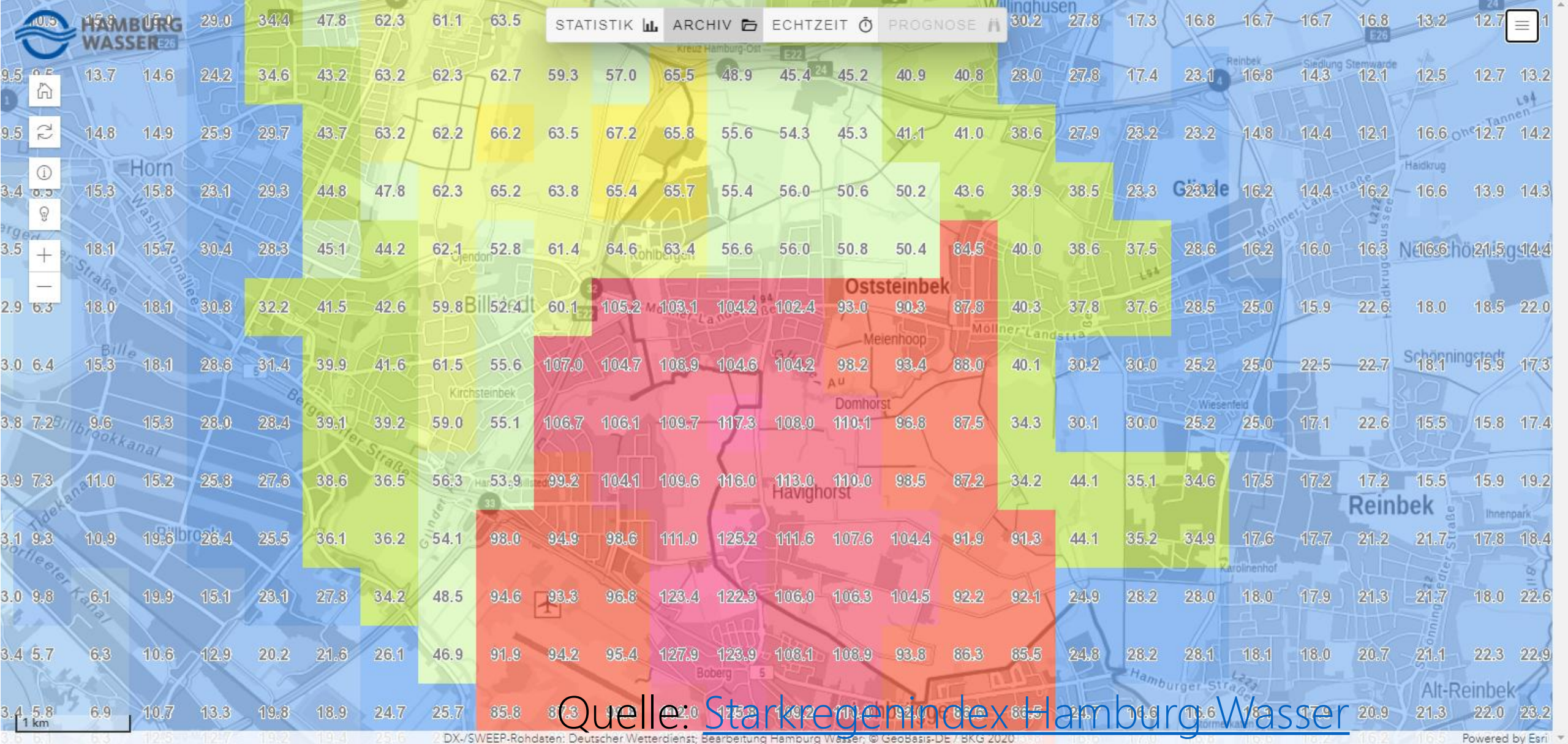


Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

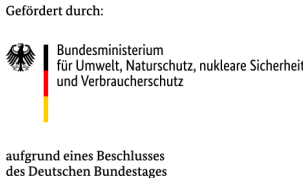
Hintergrund – Starkregen 10.05.2018



Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025



Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025



Auswirkungen



Quelle: Gemeinde Oststeinbek

Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

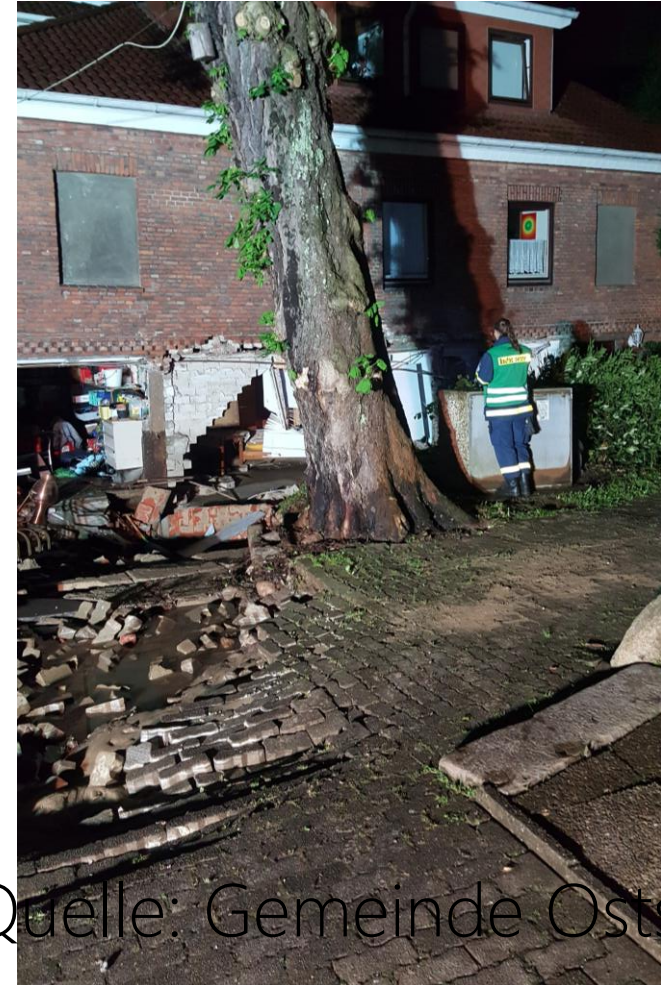
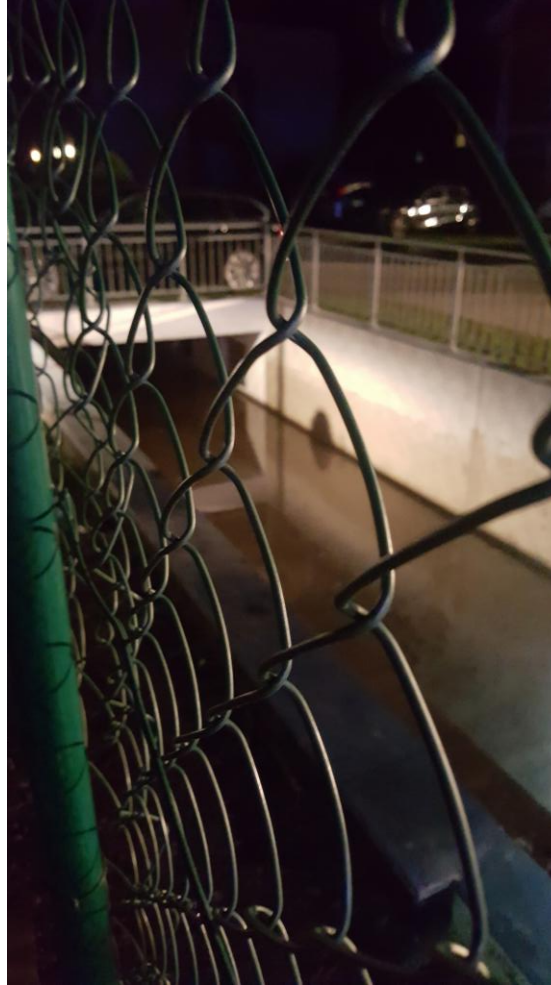
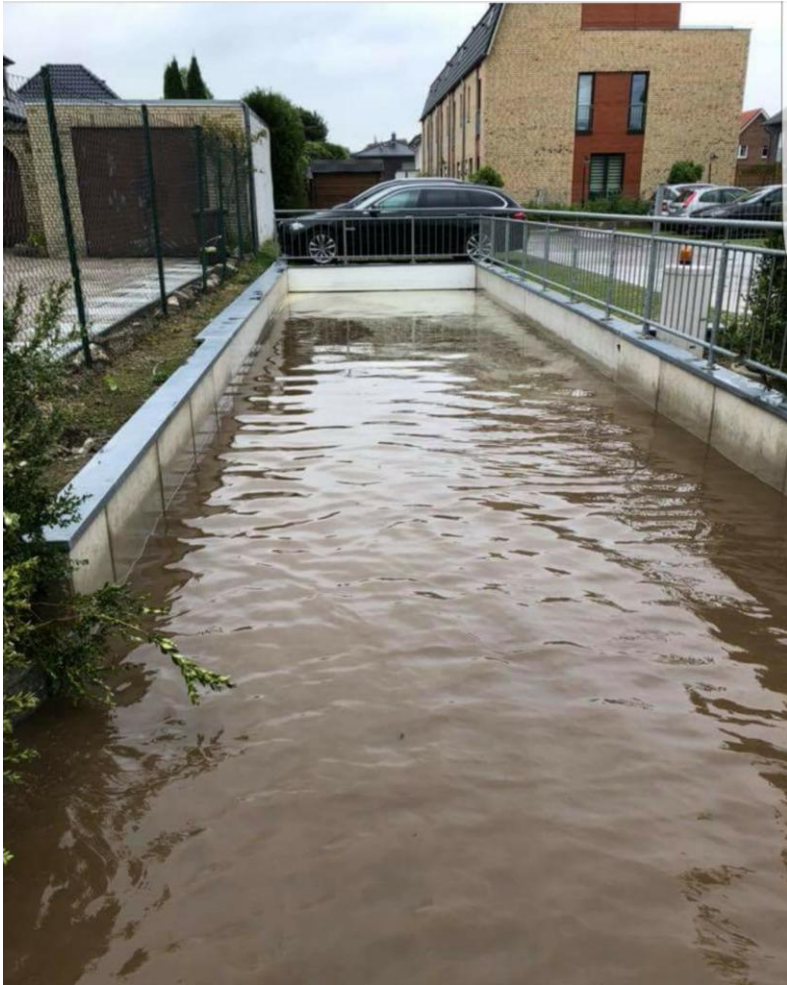
Auswirkungen



Quelle: Gemeinde Oststeinbek

Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Auswirkungen



Quelle: Gemeinde Oststeinbek

Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

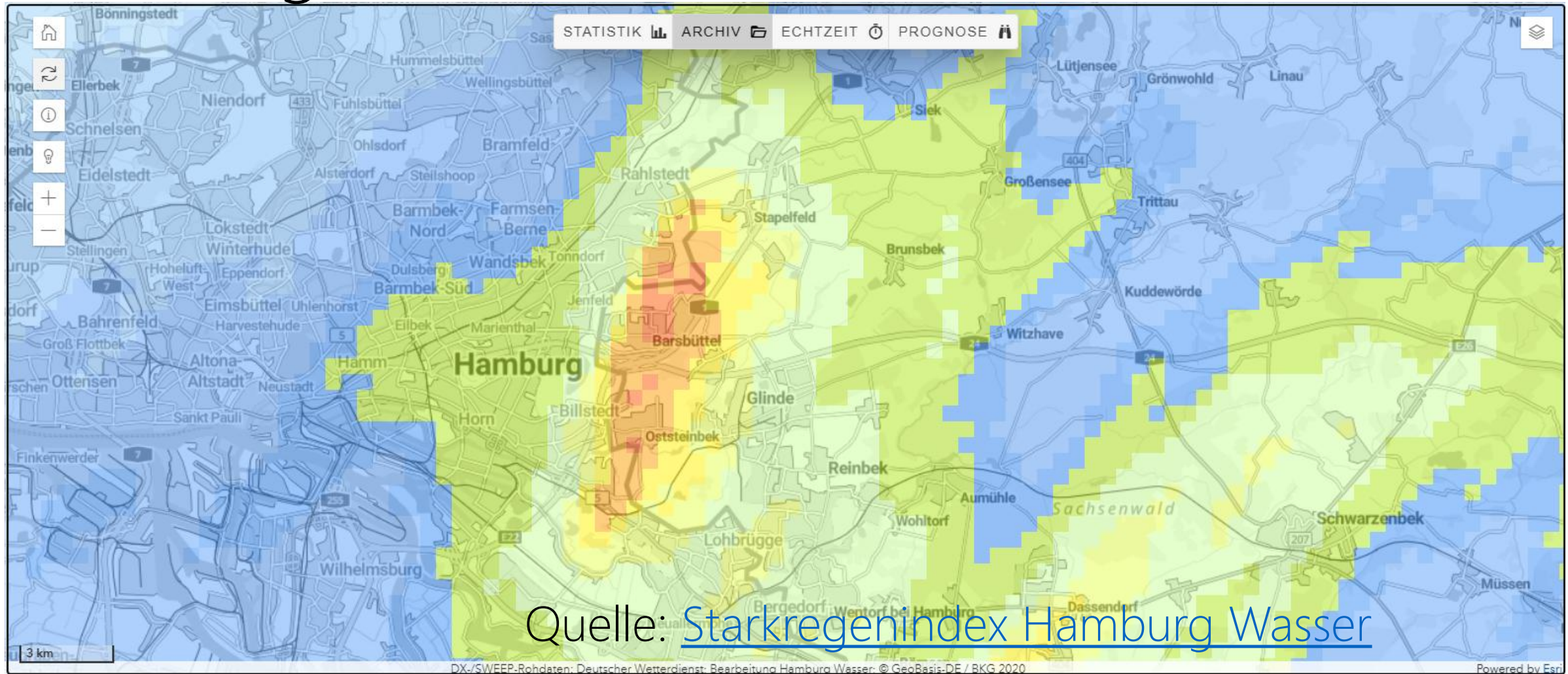
Auswirkungen



Quelle:
Gemeinde
Oststeinbek

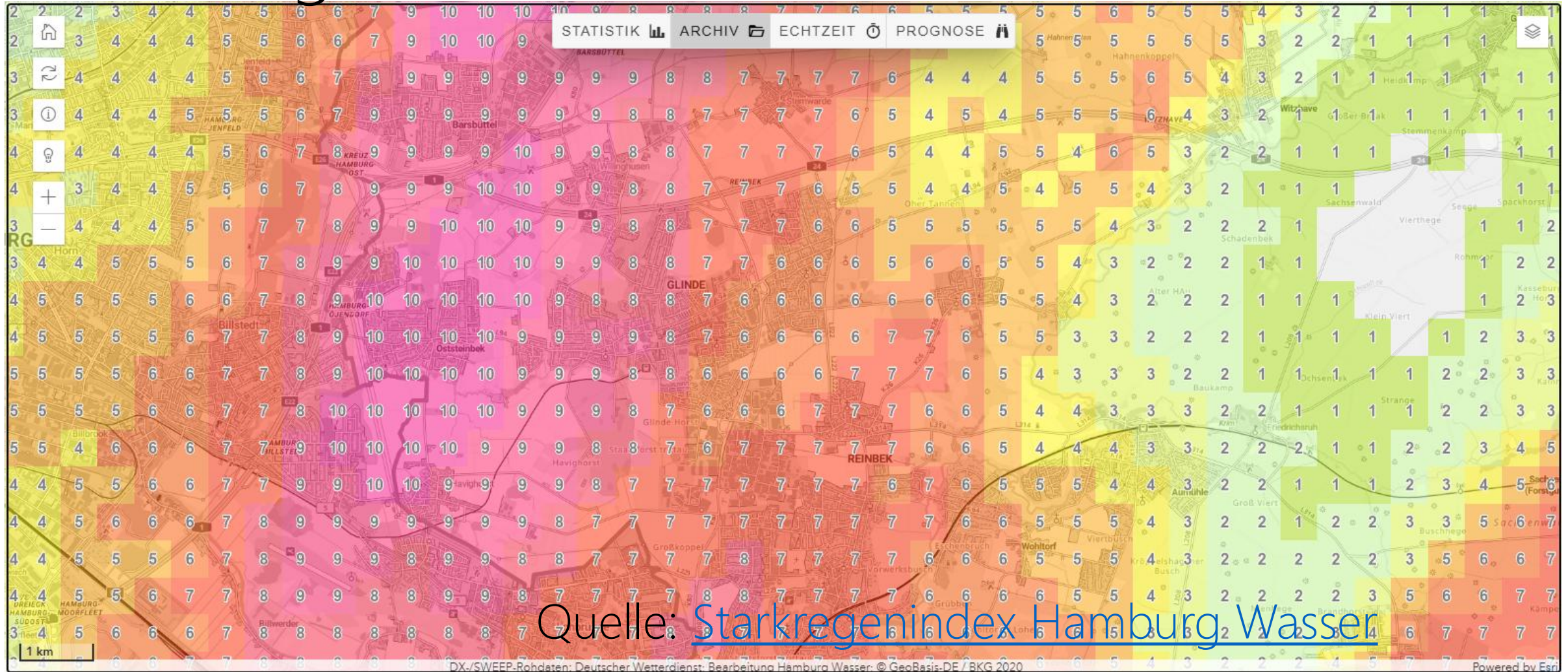
Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Starkregen 07.08.2024



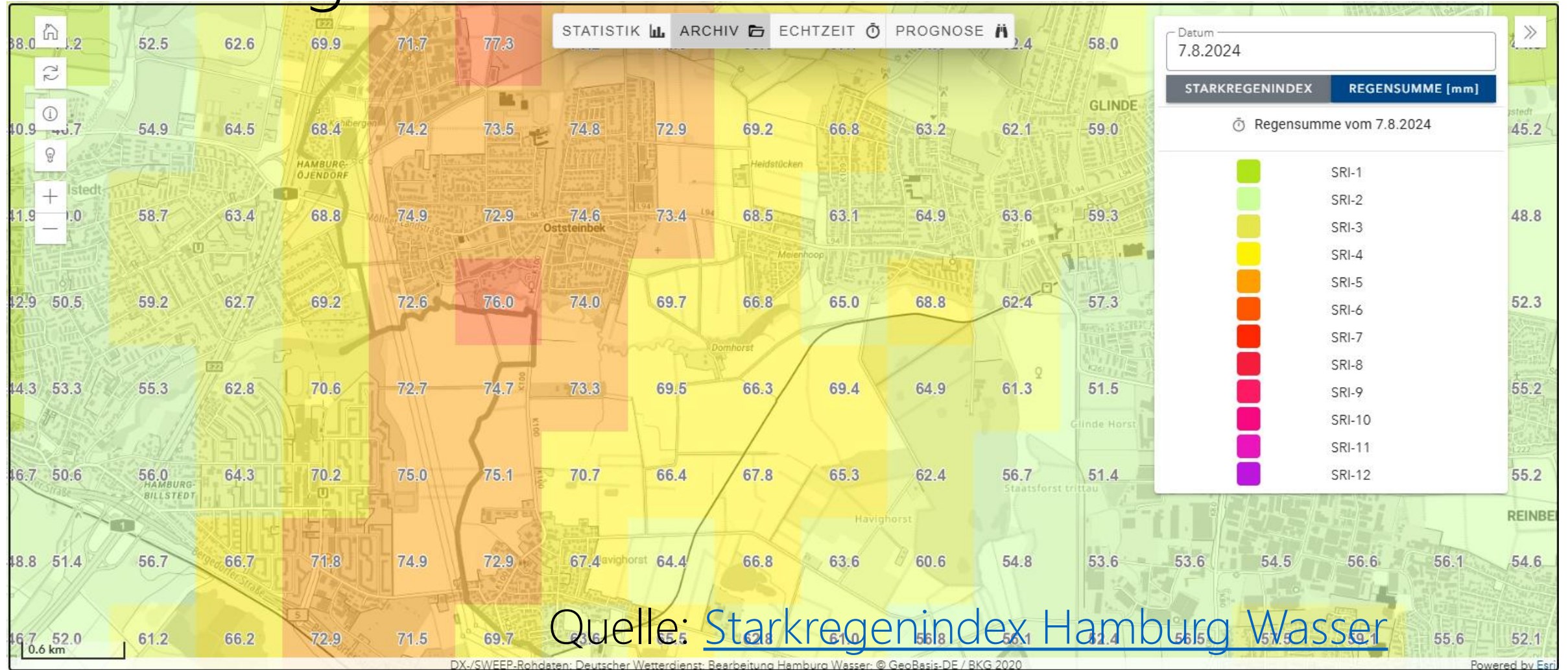
Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbecks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Starkregen 07.08.2024



Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbecks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Starkregen 07.08.2024



Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

1. Schritt: Modellierung des örtlichen Entwässerungssystems



- Anlage 01 – Regenentwässerung Gemeinde Oststeinbek
- Anlage 02 – Hydraulische Auslastung (FHH2)
- Anlage 03 – Ergebnisse Überstaunachweis
- Anlage 04 – Ergebnisse 1D-2D-Simulation - Starkregen 10.05.2018
- Anlage 05 – Gefährdungsanalyse
- Anlage 06 – DGM
- Anlage 07-1 – Topografische Gefährdungsanalyse - Senkenanalyse
- Anlage 07-2 – Topografische Gefährdungsanalyse - Senkenanalyse - Luftbild
- Anlage 08-1 – Topografische Gefährdungsanalyse - Fließwegeanalyse
- Anlage 08-2 – Topografische Gefährdungsanalyse - Fließwegeanalyse - Luftbild
- Anlage 09-1 – Maßnahmen
- Anlage 09-2 – Maßnahmen – DGM
- Anlage 10 – Rasterbild Starkregen 10.05.2018

**Ergebnisbericht
Regenentwässerung
Gemeinde Oststeinbek**

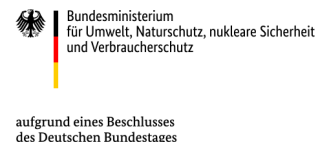
Analyse des Ist-Zustandes

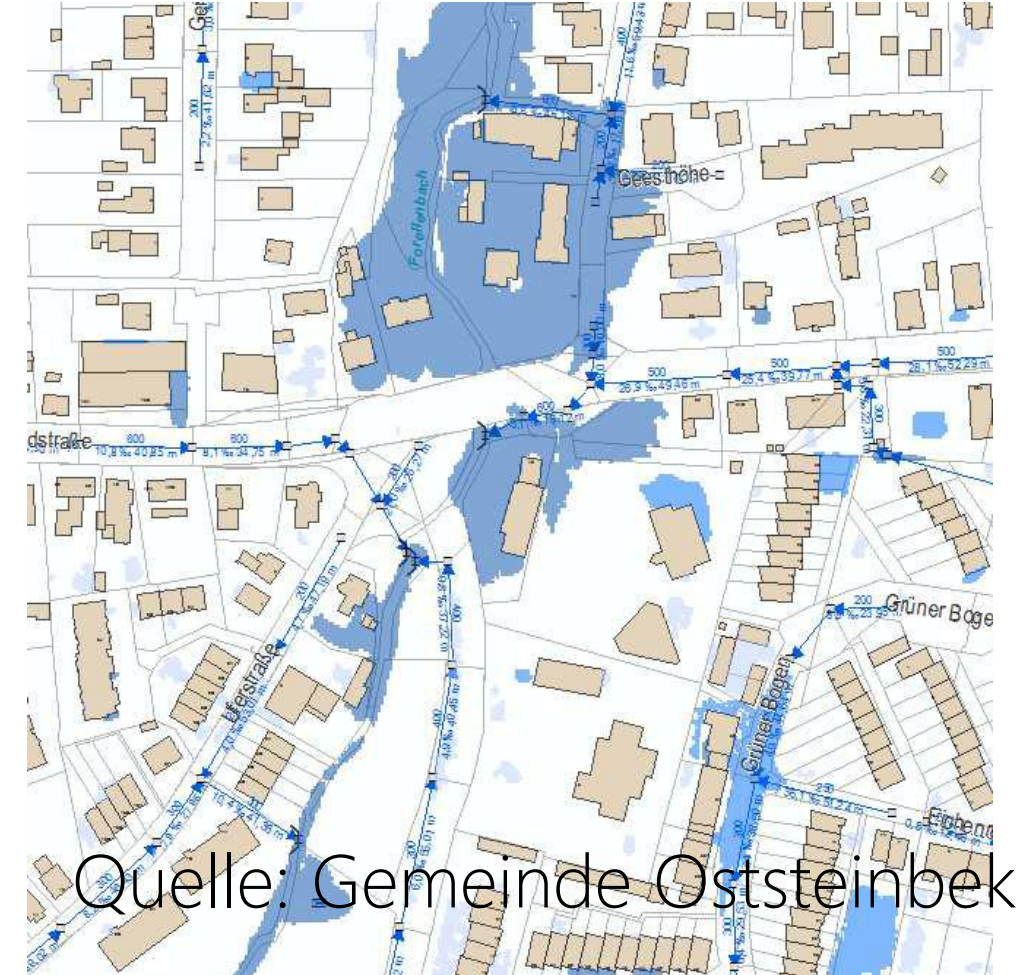


Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025



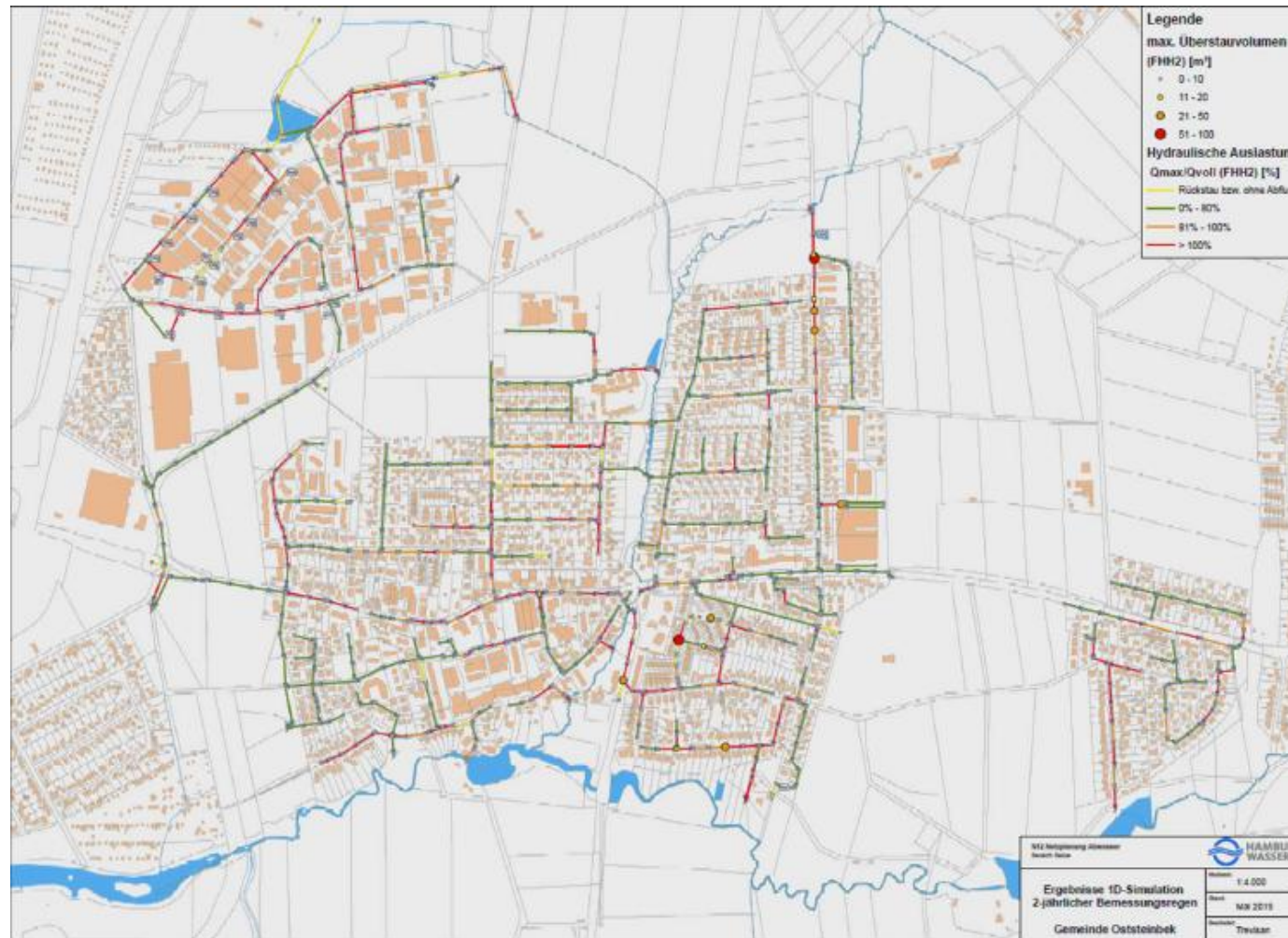
Gefördert durch:





Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Modellierung des Entwässerungssystems



Zugriff:

<https://www.oststeinbek.de/unsere-gemeinde/umwelt-klimaschutz/starkregenvorsorge/publikationen>

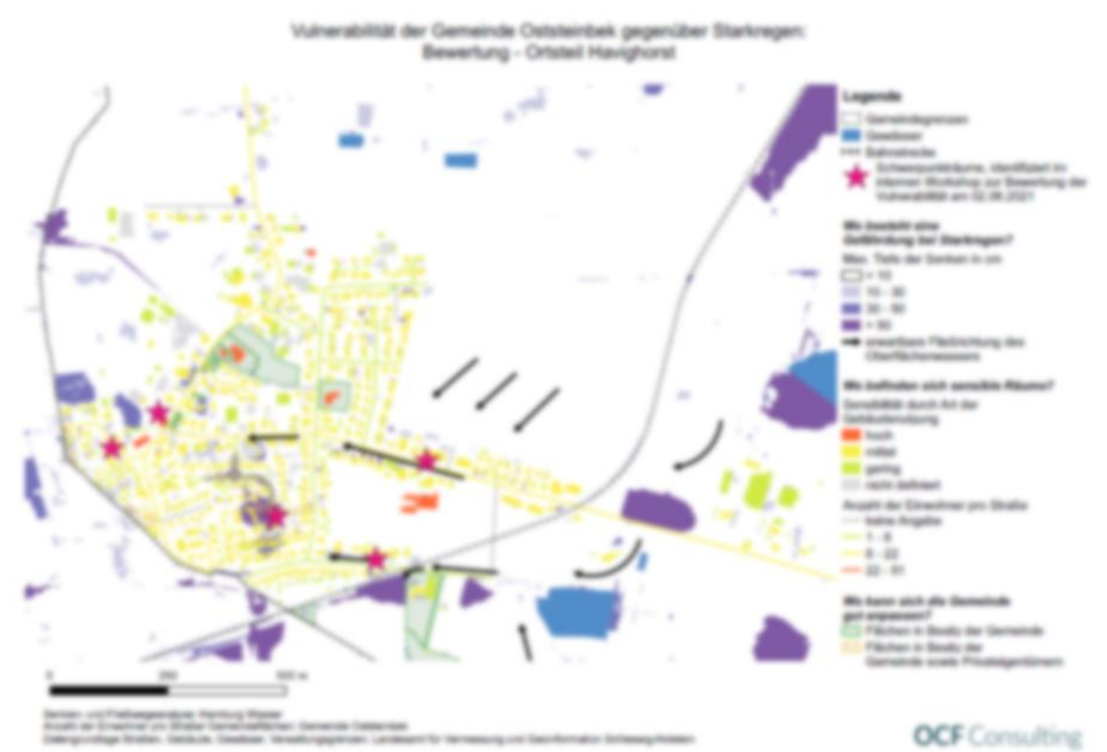
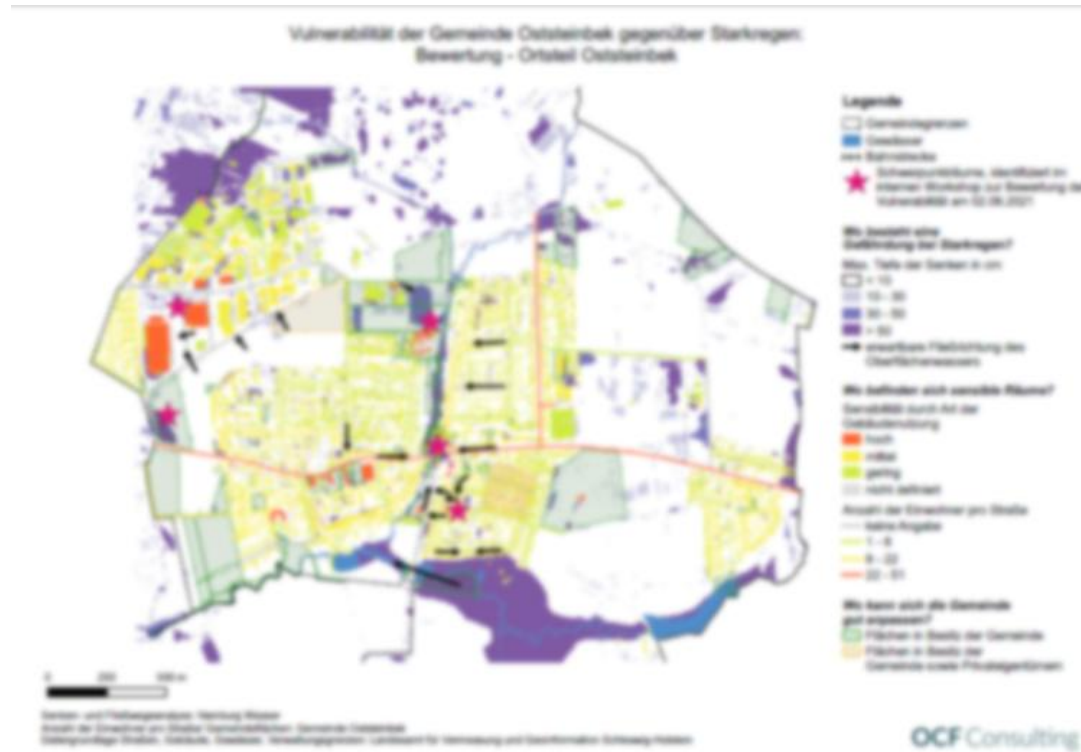
Quelle: Gemeinde Oststeinbek

Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Wie gelingt die Identifizierung von Risikoräumen in kleinen Kommunen?

- Modellierung des Entwässerungssystems
 - Wissenschaftlicher/technischer Blick auf das Entwässerungssystem
 - Mit Kosten verbunden
 - Kann Klarheiten schaffen und Spekulationen vorbeugen
 - 1. Ansprechpartner: Ihr Entwässerungsbetrieb

Erstellung von Vulnerabilitätskarten



Quelle: Gemeinde Oststeinbek

Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Welche Ansätze bieten sich zur Aktivierung von Eigentümer*innen an?

- Bürgerinformation
 - Präsenzveranstaltungen
 - Veröffentlichungen (digital, ausgedruckt)
- Finanzielle Anreize schaffen
 - Förderung von Maßnahmen

Organisation von Themenveranstaltungen



Quelle: Gemeinde Oststeinbek

Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Organisation von Themenveranstaltungen

- Wer erreicht wird?
 - Interessierte, Betroffene, Lokalpolitik
- Was ist zu beachten?
 - Es muss einen Mehrwert für die Besucher geben (bspw. Fachvortrag, Austausch mit dem Bürgermeister)
 - Ein verhältnismäßig großer Aufwand (Werbung, Organisation von Räumen und Referenten)

Organisation von Vor-Ort-Terminen



Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Organisation von Vor-Ort-Terminen

- Wer erreicht wird?
 - Die Anwohnerinnen und Anwohner eines räumlich begrenzten Bereichs
- Was ist zu beachten?
 - Es muss einen Mehrwert für die Besucher geben (bspw. anwesende Spezialisten, Austausch mit dem Bürgermeister)
 - Ein mittelgroßer Aufwand (Werbung, ein kleiner Stand, Organisation von Spezialisten)

Teilnahme an Standardterminen wie Ortsfesten



Quelle: Gemeinde Oststeinbek

Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Teilnahme an Standardterminen wie Ortsfesten

- Wer erreicht wird?
 - Eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern, auch jene, die sich mit dem Thema nicht befasst hätten
- Was ist zu beachten?
 - Ein verhältnismäßig kleiner Aufwand (Stand, Informationsmaterial)

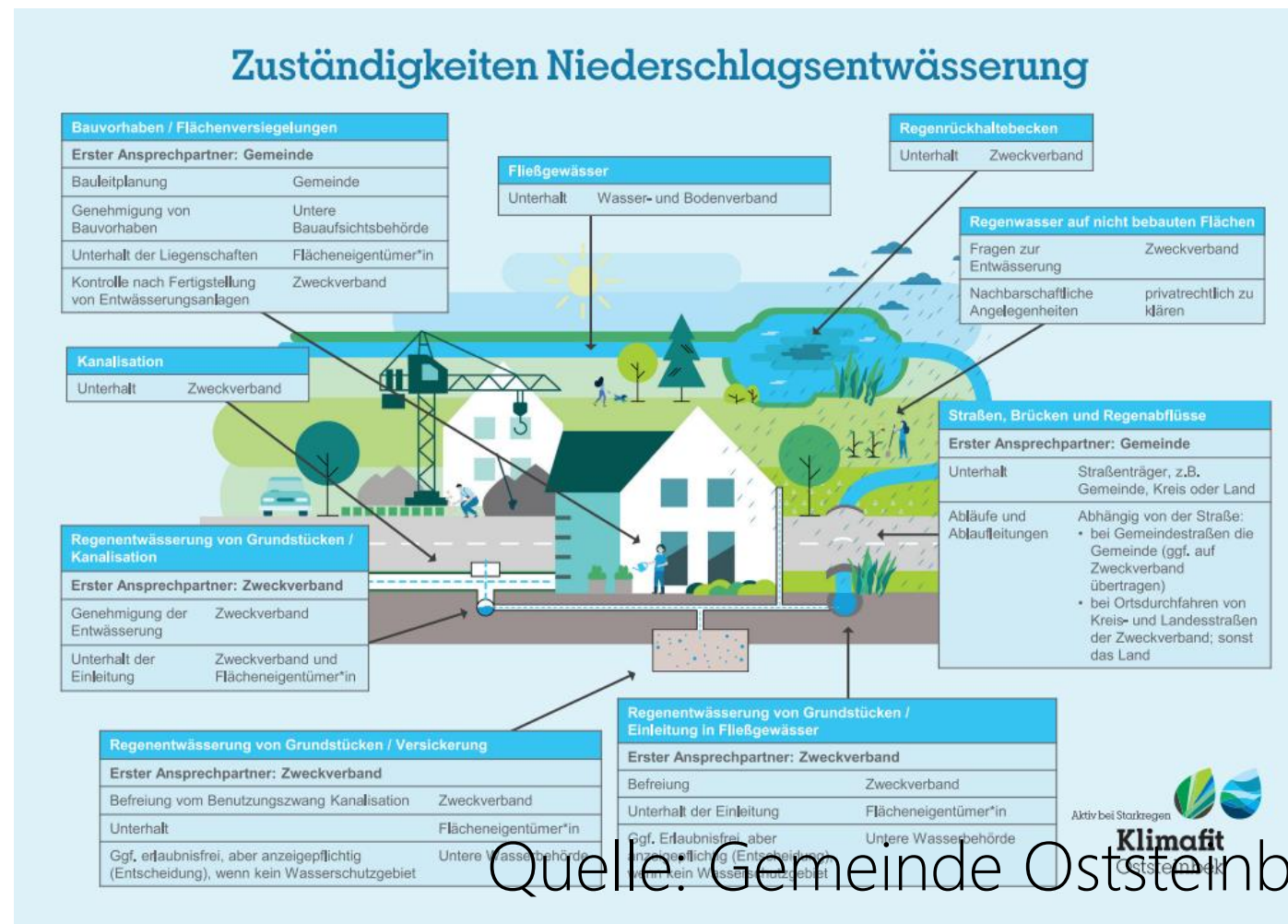
Fachinformationen

- Folgende Veröffentlichungen haben wir erarbeitet:
 - Der Oststeinbeker Entwässerungswegweiser
 - Entwässerungswegweiser, der über die Zuständigkeiten bezüglich der Niederschlagsentwässerung Auskunft gibt
 - Broschüre zur aktiven Starkregenvorsorge
 - Die Broschüre zur aktiven Starkregenvorsorge zeigt Maßnahmen auf, mit denen Schäden auf Grundstücken und Gebäuden im Starkregenfall reduziert werden können

Fachinformationen

Der Oststeinbeker Entwässerungswegweiser

- Wird sehr gut angenommen



Quelle: Gemeinde Oststeinbek

Fachinformationen

Broschüre zur aktiven Starkregenvorsorge



Quelle: Gemeinde Oststeinbek

Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Fachinformationen – im Internet

- Gute Zugänglichkeit von Informationen



Quelle: Gemeinde Oststeinbek
Lokale Energiewende

Klimaschutzmanagement

Umweltvorsorge

Starkregenvorsorge

Projekt "AKTIV"

aktive Starkregenvorsorge

Veröffentlichungen

Mobilität

Beratung

Mitmachen und Engagieren

Verwaltung

Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Fachinformationen

- Es gibt bereits zahlreiche Angebote
 - Zum Beispiel:

Weiterführende Links:

Die unterschätzten Risiken „Starkregen“ und „Sturzfluten“

www.bbk.bund.de

Leitfaden Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge

www.bbsr.bund.de

Checklisten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz

www.bbk.bund.de

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

www.dwa.de

Hochwasser-Pass

www.hkc-online.de



Quelle: Gemeinde Oststeinbek

Welche Ansätze bieten sich zur Aktivierung von Eigentümer*innen an?

- Finanzielle Anreize schaffen
 - Förderung von Maßnahmen

Kommunales Förderprogramm zur Starkregenvorsorge

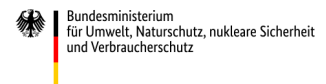
- Förderung von:
 - Entsiegelung von Freiflächen
 - Installation von Anlagen zur Regenwassernutzung und -speicherung
 - Begrünung von Dächern und Fassaden
 - Anpflanzen von hochstämmigen und standortgerechten Bäumen
 - Freilegung von verrohrten Gräben
 - Umwandlung von Schottergärten in Grünflächen

Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025



Aktiv bei Starkregen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wie kann die Starkregenvorsorge in der Verwaltung verankert werden?

- Zuerst: einen Austausch implementieren
 - Ein gemeinsames Treffen organisieren
 - Zuständigkeiten klären, Vorgänge offenlegen
- Ggf. eine Übersicht hierüber erstellen
- Austausch weiterführen
 - Kommunikation ist alles – auch in der verwaltungsübergreifenden Zusammenarbeit

Relevante Akteure

- Im Rathaus:
 - Liegenschaften, Tiefbau, Planung, Ordnungsamt, Bauhof, Hausmeister, Bauamtsleitung und, natürlich, die Amtsleitung
- Feuerwehr
- Versorger:
 - Entwässerungsbetrieb, Netzbetreiber (Strom, Wasser, Gas)
- Kreis/Land:
 - Katastrophenschutz, Landes-, Kreisstraßenmeisterei

Umgang mit Starkregenrisiken in kleinen Kommunen am Beispiel Oststeinbeks
Präsentation zum gemeindlichen Engagement zur Starkregenvorsorge am 16. Oktober 2025

Vielen Dank!

Aktiv bei Starkregen

Klimafit Oststeinbek



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages